

## **Dresden im Klimawandel: Drohen unendliche Hitzewellen und Dürre?**

Forscher zeigen auf: Sachsen wird bis 2100 heißer, mit mehr Hitzetagen und Extremwetter. Was bedeutet das für die Region?

**Dresden, Deutschland** - Die Frage, ob Dresdner Kinder in der Zukunft noch Schneemänner bauen können, wird durch die drohenden klimatischen Veränderungen immer relevanter. Forscher haben umfassende Szenarien zum Klimawandel erarbeitet, die aufzeigen, was in den kommenden Jahrzehnten auf Sachsen zukommen könnte. Nach Angaben des Umweltbundesamtes ist klar, dass sich das Klima bis zum Jahr 2100 drastisch verändern wird, was sowohl für die Bevölkerung als auch den städtischen Tourismus weitreichende Konsequenzen haben könnte.

Bereits in den letzten 140 Jahren hat sich die Durchschnittstemperatur in Deutschland um 1,6 Grad erhöht, wobei die fünf wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen nach 2000 lagen. Dies ist nur einer von vielen Faktoren, die die Bürger im Alltag spüren werden. Gleichzeitig wachsen die Herausforderungen durch extremere Wetterereignisse wie Starkregen, Überschwemmungen und Dürreperioden, die erhebliches wirtschaftliches Potenzial gefährden. Die Bundesregierung schätzte die dadurch entstandenen Schäden im Jahr 2022 auf über 80 Milliarden Euro.

### **Klimaraumtypen und ihre Auswirkungen**

Der Klimawandel wirkt sich jedoch nicht gleichmäßig auf alle

Regionen aus, da Unterschiede in den geographischen Gegebenheiten eine entscheidende Rolle spielen. Forscher haben sieben verschiedene Klimaraumtypen in Deutschland identifiziert, die jeweils mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert sind. Insbesondere in den Mittelgebirgen sind längere Dürreperioden zu erwarten, während es an den Küsten eher zu extremen Regenfällen kommen wird. Ostdeutschland, einschließlich Dresden, gehört zu den trockensten Gebieten, wo die Bürger mit steigendem Temperatur- und Starkregenrisiko rechnen müssen.

Für Dresden im Speziellen zeigt eine aktuelle Klimaprojektion, dass die Einwohner mit einem signifikanten Anstieg der Hitzetage rechnen müssen. Aktuell gibt es im Durchschnitt 6,2 Hitzetage pro Jahr. Im schlimmsten Fall könnte diese Zahl bis Ende des Jahrhunderts auf 16,9 steigen, sollten sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht reduzieren. Zudem könnte die Zahl der Tropennächte, an denen die Temperaturen nicht unter 20 Grad fallen, drastisch ansteigen. Solche Nachtregen könnten in einem Szenario, das auf hohen Emissionen basiert, bis zu acht Nächte pro Jahr erreichen.

Die ermittelten Daten bieten nicht nur einen Ausblick auf die Temperaturentwicklung, sondern auch darauf, wie sich die Niederschlagsmuster und Dürrephasen in der Region verändern könnten. Die Zukunftsszenarien der Forscher nutzen verschiedene Klimamodelle und unterscheiden zwischen hohen, mittleren und niedrigen Emissionen, was zu unterschiedlichen Ergebnissen führt. Dies ist entscheidend für die Planung künftiger Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Die Daten stammen von den Experten des Climate Service Center Germany (GERICS), die alle Landkreise in Deutschland analysiert haben. Die Projektionen bieten wertvolle Hinweise auf die klimatischen Realitäten, die die Dresdner Bürger in den kommenden Jahrzehnten erwarten können.

Um die Herausforderungen des Klimawandels besser bewältigen

zu können, werden adaptive Maßnahmen notwendig sein, sowohl auf individueller als auch auf städtischer Ebene. Die Möglichkeit, wie die Gesellschaft mit den bevorstehenden Veränderungen umgeht, könnte erheblich bestimmen, wie lebenswert die Städte in Sachsen im Jahr 2100 noch sind. Die Ideen zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind vielseitig und reichen von intensiveren städtischen Grünflächen bis hin zu innovativen Wasserbewirtschaftungsstrategien.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Klimawandel vor der Tür steht und eine sorgfältige Planung sowie kurzfristige Maßnahmen erforderlich sind, um die Auswirkungen auf die Bürger zu minimieren und die Lebensqualität in den Städten zu gewährleisten. Die aktuelle Datenlage und Forschungsprojekte bieten eine wichtige Grundlage, um individuelle und politische Entscheidungen über die Zukunft Dresdens zu treffen.

#### Details

<b>Ort</b>	Dresden, Deutschland
------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**